



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 15/2008

4. Juli 2008

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz	Seite 403
Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz	Seite 428

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 25. Juni 2008

Aufgrund von § 21 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Studienablaufplan
Anlage 2: Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiengangs Media Production mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Das Studium kann im Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtvolumen von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Media Production erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Media Production einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4 Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) In den Modulbeschreibungen wird geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5 Ziele des Studienganges

Ziel des Studienganges ist die Qualifizierung zum Master of Science im Fach Media Production an der Technischen Universität Chemnitz. Die Studierenden erlangen eine vertiefende, erweiternde und qualifizierte Berufsbefähigung für anwendungs-, forschungs- und lehrbezogene Tätigkeitsfelder des Fachbereichs der Print- und Medientechnik. Der Absolvent erwirbt fachliche, außerfachliche und methodische Kompetenzen, die auf einen flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern in Industrie oder Wissenschaft vorbereiten. Aufgrund der Forschungsorientierung des Studienganges erwerben die Studierenden Schlüsselkompetenzen, die sie insbesondere auf einen Einsatz im Bereich der Forschung und Entwicklung sowie auf ein Promotionsstudium vorbereiten.

Aufbauend auf einem vertiefenden Grundlagenwissen wird den Studenten eine forschungsorientierte Vertiefung im Feld der Medienproduktionstechnologien angeboten. Dabei wird besonders auf Interdisziplinarität Wert gelegt, um die Studenten in die Lage zu versetzen, in dem vielschichtigen und sich sehr dynamisch entwickelnden Gebiet eigenständig mitzuarbeiten. Anhand exemplarischer Vertiefungen, die in der Regel besonders die ausgezeichneten Möglichkeiten der diesbezüglichen Forschung an der TU Chemnitz nutzen, jedoch auch sehr eng mit industrieller Forschungsarbeit verzahnt sein sollen, erhalten die Studenten die Möglichkeit, selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten in einem zukunftsorientierten ingenieurtechnischen Bereich zu erlernen. Die internationale Ausrichtung und die Unterrichtssprache Englisch tragen dabei der heute weltweiten Vernetzung des Fachgebietes Rechnung. Dabei wird die Befähigung zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit, insbesondere auch im internationalen Umfeld durch die Möglichkeit der Integration eines Auslandsaufenthaltes in ihr Studium, gefördert.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:

M1 Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen, 10 LP (Pflichtmodul)

M2 Stochastik/Statistik, 5 LP (Pflichtmodul)

M3 Systemtheorie, 5 LP (Pflichtmodul)

M4 Print Production, 10 LP (Pflichtmodul)

2. Schwerpunktmodule:

M5 Media Technology I, 10 LP (Pflichtmodul)

M6 Media Technology II, 12 LP (Pflichtmodul)

3. Ergänzungsmodule:

M7 Applied Specialisation Module I, 8 LP (Pflichtmodul)

M8 Applied Specialisation Module II, 6 LP (Pflichtmodul)

4. Vertiefungsmodule:

M9 Research Project Seminar I, 12 LP (Pflichtmodul)

M10 Research Project Seminar II, 12 LP (Pflichtmodul)

5. Modul Master-Arbeit:

M11 Master Thesis, 30 LP

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Media Production an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 Inhalte des Studiums

(1) Der Masterstudiengang beinhaltet neben einer wirtschaftswissenschaftlichen Vertiefung und Grundlagen der Stochastik/Statistik und Systemtheorie eine Schwerpunktausbildung in den Bereichen Media Technology und Media Production sowie eine individualisierte Ausbildung in den Bereichen Electronic Devices, Industrial Production and Management and Economics. Die Forschungsausrichtung des Studienganges spiegelt sich vor allem im Research Project Seminar wieder: Darin bearbeiten die Studierenden eine medientechnische Fragestellung und konzipieren in Zusammenarbeit mit einem Industriepartner ein eigenes wissenschaftlich-technisches Projekt.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3 Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Eine Studienberatung soll insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch genommen werden:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

**§ 9
Prüfungen**

Die Bestimmungen über Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Chemnitz geregelt.

**§ 10
Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

- (1) Diese Studienordnung geht davon aus, dass die Studierenden die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.
- (2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

**Teil 4
Schlussbestimmungen**

**§ 11
Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2008/2009 Immatrikulierten.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates vom 10. Juni 2008 und der Genehmigung durch das Rektoratskollegium der Technischen Universität Chemnitz vom 18. Juni 2008.

Chemnitz, den 25. Juni 2008

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes

Anlage 1: konsekutiver Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand (workload) Leistungspunkte Gesamt
Basismodule: M1 Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Wahlpflicht- veranstaltung I 90 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) PL Klausur Wahlpflicht- veranstaltung II 90 AS 3 LVS. (V2 / Ü1 / P0) PL Klausur Wahlpflicht- veranstaltung III 60 AS 2 LVS. (V2 / Ü0 / P0) PL Klausur Wahlpflicht- veranstaltung IV 60 AS 2 LVS. (V2 / Ü0 / P0) PL Klausur				300 AS / 10 LP
M2 Stochastik/Statistik	150 AS 4 LVS. (V2 / Ü2 / P0) PL Klausur				150 AS / 5 LP
M3 Systemtheorie	150 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) PL Klausur				150 AS / 5 LP
M4 Print Production	Output Systems II 180 AS 4 LVS. (V2 / Ü0 / P2) PVL Nachweis des Praktikums PL Klausur				300 AS / 10 LP

Anlage 1: konsekutiver Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand (workload) Leistungspunkte Gesamt
	Prepress II 120 AS 3 LVS (V2 / Ü1 / P0) PVL Nachweis von Protokollen PL Klausur				
Schwerpunktmodule: M5 Media Technology I		Media Physics 180 AS 4 LVS (V2 / Ü2 / P0) PL Klausur Hardware/Software Codesign II 120 AS 3 LVS. (V2 / Ü1 / P0) PL Klausur			300 AS / 10 LP
M6 Media Technology II			Digital Fabrication 120 AS 3 LVS (V2 / Ü0 / P1) PVL Nachweis des Praktikums PL Klausur Media Chains and Processes 150 AS 4 LVS (V2 / Ü2 / P0) PL Klausur Media Colloquium 90 AS 2 LVS (V0 / K2 / P0)		360 AS / 12 LP
Ergänzungsmodule: M7 Applied Specialisation Module I Aus folgenden vier Angeboten sind zwei auszuwählen:		Automotive Sensor Systems 120 AS 4 LVS			240 AS / 8 LP

Anlage 1: konsekutiver Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand (workload) Leistungspunkte Gesamt
		(V2 / U2 / P0) PL: Bericht und mündliche Prüfung Photonics 120 AS 3 LVS (V2 / U1 / P0) PL Klausur Quality Assurance in Printing 120 AS 3 LVS (V2 / U1 / P0) PL Klausur Introduc. to Internat- ional Management 120 AS 2 LVS (V2 / U0 / P0) PL Klausur			
M8 Applied Specialisation Module II Aus folgenden drei Angeboten ist eines auszuwählen:			Smart Sensor Systems 180 AS 5 LVS (V2 / U1 / P2) PL Klausur Technologies for Micro and Nano Systems 180 AS 4 LVS (V2 / U2 / P0) PL Klausur Printing Machine Planning 180 AS 4 LVS (V2 / S2 / P0) PL Klausur		180 AS / 6 LP
Vertiefungsmodule: M9 Research Project Seminar I		360 AS 2 LVS			360 AS / 12 LP

Anlage 1: konsekutiver Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand (workload) Leistungspunkte Gesamt
M10 Research Project Seminar II		(V0 / S2 / P0) 2 PL Projektbericht, Präsentation	360 AS 2 LVS (V0 / S2 / P0) 2 PL Projektbericht, Präsentation		360 AS / 12 LP
Modul Master-Arbeit:					
M11 Master Thesis				900 AS 2 PL Masterarbeit, mündliche Prüfung (Kolloquium)	900 AS / 30 LP
Gesamt LVS	24	16	16	0	56 LVS
Gesamt AS	900	900	900	900	3600 AS/ 120 LP

PL
AS
LP
LVS
V
S
Ü

Prüfungsleistung
Arbeitsstunden
Leistungspunkte
Lehrveranstaltungsstunden
Vorlesung
Seminar
Übung

T
P
E
K
PR

Tutorium
Praktikum
Exkursion
Kolloquium
Projekt

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	M1
Modulname	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul besteht aus ausgewählten Veranstaltungen aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre (BWL) und der Volkswirtschaftslehre (VWL). Aus einem Angebot der betriebswirtschaftlichen/volkswirtschaftlichen Lehrstühle der Fakultät soll vertiefendes betriebswirtschaftliches sowie volkswirtschaftliches Wissen erworben werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefung betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Wissens; Erlangung eines vertiefenden Verständnisses für den Zusammenhang zwischen BWL, VWL, Recht und Wirtschaftsinformatik; Fähigkeiten und Probleme aus verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen Perspektiven zu analysieren und die Erkenntnisse zu integrieren</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung im Gesamtumfang von mind. 8 LVS.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung III (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung IV (mind. 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltungen I, II, III und IV sind aus nachfolgenden Lehrveranstaltungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die VWL (V2/Ü1) - Investitionsrechnung (V2/Ü1) - Grundlagen der Finanzierung (V2/Ü1) - Jahresabschluss (V2/Ü1) - Einführung Recht (V2/Ü1) - Operation Research (V2/Ü1) - Finanzwissenschaft (V2/Ü1) - Arbeit (V2) - Informationsmanagement (V2/Ü1) - Businessplanung und Management von Gründungen (V2)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	geeignet für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung III • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung IV

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production
mit dem Abschluss Master of Science**

Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich• Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich• Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung III, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich• Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung IV, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	M2
Modulname	Stochastik/Statistik
Modulverantwortlich	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> wesentliche Inhalte des Gebietes der Stochastik, Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik aufbauend auf den Grundlagen der linearen Algebra und Analysis</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden werden befähigt, Vorgänge mit Zufallseinfluss dem Wesen nach zu verstehen, ein Modell zu entwickeln und Konsequenzen daraus zu ziehen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Stochastik/Statistik (2 LVS) • Ü: Stochastik/Statistik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist als Basismodul in anderen ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen einsetzbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Stochastik/Statistik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	M3
Modulname	Systemtheorie
Modulverantwortlich	Professur Systemtheorie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Systembetrachtung (System, Signal, Prozess, Modellbildung, Blockbilder, Steuerung, Regelung); Signalmodelle (metrische und nichtmetrische Skalen, deterministische und nichtdeterministische Signalmodelle, binäre Systemmodelle/Schaltsysteme (kombinatorische binäre Systeme, Folgeschaltungen)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Den Studierenden werden wissenschaftliche Grundlagen über die Systemtheorie vermittelt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Systemtheorie I (2 LVS) • Ü: Systemtheorie I (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist als Basismodul in anderen ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen einsetzbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Systemtheorie I
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production
mit dem Abschluss Master of Science**
Basismodul

Modulnummer	M4
Modulname	Print Production
Modulverantwortlich	Professur Digitale Drucktechnologie und Bebilderungstechnik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Den Studierenden wird vertiefendes Wissen im Bereich der Druckvorstufe sowie der digitalen Ausgabesysteme und der digitalen Druckmaschinen und -technologien vermittelt. Die Lehrveranstaltung Prepress II behandelt den Raster-Image-Prozess in theoretischer und praktischer Weise. Es werden fundierte Kenntnisse über den Rasterprozess und die Beurteilung des Umsetzungsergebnisses auf dem Drucksustrat vermittelt. In der Lehrveranstaltung Output Systems II werden die ingenieurtechnischen und naturwissenschaftlichen Grundprinzipien der digitalen Ausgabesysteme detailliert behandelt. Es werden fundierte Kenntnisse über digitale Workflowsysteme, Bebilderungssysteme und die Teilprozesse des Inkjets und des elektrofotografischen Druckens vermittelt. Das theoretische Wissen wird in beiden Lehrveranstaltungen in Übungen und Praktika in Experimenten und der Anwendung entsprechender Messverfahren vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, qualitätssichernde Untersuchungsmethoden in der Druckvorstufe auf wissenschaftlicher Basis anzuwenden und die digitalen Ausgabesysteme hinsichtlich Produktivität und Produktionsqualität einzusetzen und zu optimieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Prepress II (2 LVS) • Ü: Prepress II (1 LVS) • V: Output Systems II (2 LVS) • P: Output Systems II (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des Praktikums Output Systems II • Nachweis von 6 Protokollen zur Übung Prepress II
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 180-minütige Klausur zu Prepress II in englischer Sprache • 180-minütige Klausur zu Output Systems II in englischer Sprache
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Prepress II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zu Output Systems II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production
mit dem Abschluss Master of Science**

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	M5
Modulname	Media Technology I
Modulverantwortlich	Professur Printmedientechnik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Medien-, informations- und wissensbasierte Technologien gehören zu den wichtigsten Technologiefeldern der Zukunft. Inzwischen bildet sich zunehmend ein Verständnis dafür heraus, dass ganz unterschiedliche Medientechniken auf vergleichbaren Strukturen und Grundprinzipien beruhen. In der Vorlesung Media Physics mit Übung werden vor diesem Hintergrund physikalische und technische Aspekte der "Medien" und der "Information" auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes auf einer abstrakten Betrachtungsebene aufbereitet. Es werden die Themen Struktur und Strukturierung, Komplexität und Emergenz, Entropie und Information, Realität und Bild, universelles Kodieren, etc. betrachtet.</p> <p>In der Vorlesung Hardware/Software Codesign II mit Übung werden am konkreten Beispiel kooperierender Hardware- und Softwarekomponenten konkrete Techniken und Methoden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interfacesynthese (Kommunikationsarten, Synchronisation, Synthese) • Verifikation und Cosimulation • Modellierung von System in System C • Abschätzungsverfahren zur Systembewertung • Entwurf von Hardware-Schnittstellen <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Teilgebiet Media Physics können die Studierenden eine abstrakte Formulierung medientechnischer Fragestellungen und deren physikalische Hintergründe kennen lernen. Im Teilgebiet Hardware/Software Codesign II können die Studierenden komplexe elektronische Systeme mit stark kooperierenden Hardware- und Softwarekomponenten wissenschaftlich bearbeiten und praktisch umsetzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Media Physics (2 LVS) • Ü: Media Physics (2 LVS) • V: Hardware/Software Codesign II (2 LVS) • Ü: Hardware/Software Codesign II (1 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 180-minütige Klausur zu Media Physics in englischer Sprache • 90-minütige Klausur zu Hardware/Software Codesign II in englischer Sprache

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Media Physics, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zu Hardware/Software Codesign II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.</p>
Dauer des Moduls	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	M6
Modulname	Media Technology II
Modulverantwortlich	Professur Digitale Drucktechnologie und Bebilderungstechnik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung Media Chains and Processes betrachtet die vielfältigen und komplexen Produktkonzepte für Medien und die Anforderungen an die mediengerechte technische Repräsentation. Es werden Crossmedia Publishingtechnologien und Contentmanagementsysteme diskutiert und Schnittstellenprobleme sowie Format- und Standardisierungskonzepte diskutiert. In der Lehrveranstaltung Digital Fabrication werden auf der Basis fundierter Kenntnisse des digitalen Workflows und der digitalen Medien-Ausgabetechnologien neue Anwendungsfelder (z.B. 2D- und 3D-Prototyping) vorgestellt und vertieft, in denen auf Substraten Funktionalitäten erzeugt werden, die nicht den Gesichtssinn des Menschen adressieren. Das theoretische Wissen wird in einem Praktikum in Experimenten und der Anwendung entsprechender Messverfahren vertieft.</p> <p>In der Lehrveranstaltung Media Colloquium werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. In diesem Rahmen vermitteln Wissenschaftler und Experten auch aus entsprechenden angrenzenden Fachgebieten und der industriellen Praxis vertiefend aktuelle Forschungsthemen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Bereich Media Chains and Processes werden die Studenten in die Lage versetzt, komplexe Produktkonzepte zu entwickeln und dabei auftretende Technologieanforderungen und Schnittstellenprobleme zu analysieren und prototypische Lösungen abzuleiten.</p> <p>Im Teilgebiet Digital Fabrication erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über moderne Anwendungen der digitalen Ausgabetechnologien der Medienwelt in anderen Wirtschaftsbereichen der Hochtechnologie.</p> <p>Im Media Colloquium werden Einblicke in die aktuelle Forschungslandschaft an Hochschulen, Universitäten und in der Wirtschaft im Bereich der Media Production vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, auf der Basis der Kenntnis aktueller Entwicklungstendenzen im Medienumfeld fundierte Entscheidungen über die eigene Karriere und Unternehmensausrichtungen in der späteren Berufspraxis zu treffen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung, Praktikum und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Digital Fabrication (2 LVS) • P: Digital Fabrication (1 LVS) • V: Media Chains and Processes (2 LVS) • Ü: Media Chains and Processes (2 LVS) • K: Media Colloquium (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul M4 Print Production
Verwendbarkeit des Moduls	---

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des Praktikums Digital Fabrication
<p>Modulprüfung</p>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 180-minütige Klausur zu Digital Fabrication in englischer Sprache • 180-minütige Klausur zu Media Chains and Processes in englischer Sprache
<p>Leistungspunkte und Noten</p>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Digital Fabrication, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zu Media Chains and Processes, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

Ergänzungsmodul

Modulnummer	M7
Modulname	Applied Specialisation Module I
Modulverantwortlich	Professur Mess- und Sensortechnik – Electronic Devices Professur Printmedientechnik – Industrial Production Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft – Management and Economics
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Ergänzungsmoduls Applied Specialisation Module I können die Studierenden Lehrveranstaltungen aus den interdisziplinären Fachgebieten Electronic Devices, Industrial Production sowie Management and Economics wählen.</p> <p>Das Fachgebiet Electronic Devices gibt einen Überblick über diverse Prinzipien und Realisierungsmöglichkeiten von Sensoren für Automobilanwendungen sowie über Funktionsprinzipien und physikalische Hintergründe der Erzeugung, Wandlung und Übertragung optischer Signale.</p> <p>Das Fachgebiet Industrial Production vermittelt im ersten Teil, ausgehend von den Grundlagen der Messtechnik, den Aufbau von Messsystemen für die spezifischen Aufgaben der Printmedientechnik. Der zweite Teil bezieht sich auf Messungen an Versuchsständen, Einrichtungen, Maschinen und Anlagen mit besonderer Ausrichtung auf die Probleme der Qualitätssicherung bezüglich der Verfahren und Produkte der Printmedientechnik.</p> <p>Das Fachgebiet Management and Economics vermittelt einen Einstieg in die breite Thematik des internationalen Managements. Im ersten Teil wird der Entwicklungsprozess der Internationalisierung erörtert. Im zweiten Teil stehen die verschiedenen Teilbereiche des internationalen Unternehmens im Zentrum der Betrachtung (z.B. Marketing, Produktion, Personal). Im abschließenden dritten Teil kommen ausgewählte Querschnittprobleme des internationalen Managements zur Sprache, wie beispielsweise das Kulturmanagement oder ausgewählte Probleme des internationalen Rechts.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden werden für die Bedeutung der angebotenen Fachgebiete sensibilisiert und lernen aktuelle Probleme sowie Entwicklungstendenzen in diesen Fachgebieten kennen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Aus nachfolgend genannten Angeboten sind zwei Angebote auszuwählen:</p> <p><u>Fachgebiet Electronic Devices:</u> <u>Angebot 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Automotive Sensor Systems (2 LVS) • Ü: Automotive Sensor Systems (2 LVS) <p><u>Angebot 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Photonics (2 LVS) • Ü: Photonics (1 LVS) <p><u>Fachgebiet Industrial Production:</u> <u>Angebot 3:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Quality Assurance in Printing (2 LVS) • Ü: Quality Assurance in Printing (1 LVS) <p><u>Fachgebiet Management and Economics:</u> <u>Angebot 4:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Introduction to International Management (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Entsprechend der Wahl der Angebote sind zwei der folgenden Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung eines technischen Berichtes von 10 bis 15 Seiten in englischer Sprache zu einem speziellen Thema sowie 30-minütige mündliche Prüfung zu Automotive Sensor Systems. Die Prüfung erfolgt in englischer Sprache. • 120-minütige Klausur zu Photonics in englischer Sprache • 120-minütige Klausur zu Quality Assurance in Printing in englischer Sprache • 60-minütige Klausur zu Introduction to International Management in englischer Sprache
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> • technischer Bericht sowie mündliche Prüfung zu Automotive Sensor Systems, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich • Klausur zu Photonics, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich • Klausur zu Quality Assurance in Printing, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich • Klausur zu International Management, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

Ergänzungsmodul

Modulnummer	M8
Modulname	Applied Specialisation Module II
Modulverantwortlich	Professur Mikrotechnologie – Electronic Devices Professur Printmedientechnik – Industrial Production
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Ergänzungsmoduls Applied Specialisation Module II können die Studierenden Lehrveranstaltungen aus den interdisziplinären Fachgebieten Electronic Devices und Industrial Production wählen.</p> <p>Das Fachgebiet Electronic Devices gibt einen Überblick über intelligente Sensoren-systeme, die Grundlagen der Sensorik, Sensoreigenschaften und -prinzipien sowie die Erläuterung technologischer Schritte und Prozessabläufe von MEMS und NEMS Komponenten und Systemen.</p> <p>Im Fachgebiet Industrial Production befassen sich die Studierenden mit der Projektierung von Herstellungsbetrieben für Medien über alle Wertschöpfungsstufen hinweg. Ausgehend von der Produktanalyse werden Herstellungsverfahren abgeleitet und ein Anforderungskatalog für die technische Auswahl der Aggregate, die Abläufe und deren Logistik erarbeitet sowie die Personal- und Raumplanung durchgeführt. Schließlich erarbeiten die Studierenden die Projektfinanzierung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden werden für die Bedeutung der angebotenen Fachgebiete sensibilisiert und lernen aktuelle Probleme sowie Entwicklungstendenzen in diesen Fachgebieten kennen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung, Seminar und Praktikum. Aus den nachfolgend genannten Angeboten ist ein Angebot auszuwählen:</p> <p><u>Fachgebiet Electronic Devices:</u> <u>Angebot 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Smart Sensor Systems (2 LVS) • Ü: Smart Sensor Systems (1 LVS) • P: Smart Sensor Systems (2 LVS) <p><u>Angebot 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Technologies for Micro and Nano Systems (2 LVS) • Ü: Technologies for Micro and Nano Systems (2 LVS) <p><u>Fachgebiet Industrial Production:</u> <u>Angebot 3:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Printing Machine Planning (2 LVS) • S: Printing Machine Planning (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zu Smart Sensor Systems ist folgende Prüfungsvorleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfolgreich testiertes Praktikum Smart Sensor Systems
<p>Modulprüfung</p>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung. Entsprechend der Wahl der Angebote ist eine der folgenden Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Smart Sensor Systems in englischer Sprache • 120-minütige Klausur zu Technologies for Micro and Nano Systems in englischer Sprache • 120-minütige Klausur zu Printing Machine Planning in englischer Sprache
<p>Leistungspunkte und Noten</p>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production
mit dem Abschluss Master of Science**
Vertiefungsmodul

Modulnummer	M9
Modulname	Research Project Seminar I
Modulverantwortlich	Professur Printmedientechnik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es ist in einer kleinen Gruppe (2-4 Teilnehmer) ein medientechnisches Projekt zu konzipieren und umzusetzen. Das wissenschaftlich-technische Umfeld der medientechnischen Fragestellung sowie Lösungsmöglichkeiten für das gestellte Problem sind zu erarbeiten. Es sind die notwendigen Arbeitsschritte und die benötigten Ressourcen zu planen. Im weiteren Verlauf sind die geplanten Arbeiten durchzuführen. Im Laufe des Projektes ist ein Experiment, Demonstrator oder Prototyp zu erstellen, der die Ergebnisse der Arbeit repräsentiert. Die Arbeit soll weitgehend selbständig unter Betreuung durch das Institut für Print- und Medientechnik und ggf. beteiligte Industriepartner erfolgen. Die Arbeit kann ganz oder zum Teil beim Industriepartner durchgeführt werden. Das Projekt kann zweistufig in der Form angelegt werden, dass ein weiterführender Teil im Modul M10 bearbeitet wird. Die Organisation und Aufteilung erfolgt in Abstimmung mit dem Betreuer.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erarbeitung einer medientechnischen Problemstellung, selbständige Planung und Durchführung eines wissenschaftlich-technischen Projektes, Präsentation der Ergebnisse, Gruppenarbeit</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Research Project Seminar I (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektbericht (Umfang ca. 15 - 25 Seiten, umfassende Darlegung des Projektes (Projektinhalte, wissenschaftlich-technisches Umfeld, Relevanz, Ablauf, Probleme und Lösungen, Ergebnisse, verwendete Ressourcen)) in englischer Sprache • 20-minütige Präsentation der Ergebnisse im Seminar in englischer Sprache
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektbericht, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Präsentation, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production
mit dem Abschluss Master of Science**
Vertiefungsmodul

Modulnummer	M10
Modulname	Research Project Seminar II
Modulverantwortlich	Professur Printmedientechnik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es ist in einer kleinen Gruppe (2-4 Teilnehmer) ein medientechnisches Projekt zu konzipieren und umzusetzen. Das wissenschaftlich-technische Umfeld der medientechnischen Fragestellung sowie Lösungsmöglichkeiten für das gestellte Problem sind zu erarbeiten. Es sind die notwendigen Arbeitsschritte und die benötigten Ressourcen zu planen. Im weiteren Verlauf sind die geplanten Arbeiten durchzuführen. Im Laufe des Projektes ist ein Experiment, Demonstrator oder Prototyp zu erstellen, der die Ergebnisse der Arbeit repräsentiert. Die Arbeit soll weitgehend selbständig unter Betreuung durch das Institut für Print- und Medientechnik und ggf. beteiligte Industriepartner erfolgen. Die Arbeit kann ganz oder zum Teil beim Industriepartner durchgeführt werden. Nach Absolvierung des Moduls M9 kann hier ein neues Projekt mit anderer Themenstellung oder ein weiterführendes Projekt bearbeitet werden. Die Organisation und Aufteilung erfolgt in Abstimmung mit dem Betreuer.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erarbeitung einer medientechnischen Problemstellung, selbständige Planung und Durchführung eines wissenschaftlich-technischen Projektes, Präsentation der Ergebnisse, Gruppenarbeit</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Research Project Seminar II (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektbericht (Umfang ca. 15 - 25 Seiten, umfassende Darlegung des Projektes (Projektinhalte, wissenschaftlich-technisches Umfeld, Relevanz, Ablauf, Probleme und Lösungen, Ergebnisse, verwendete Ressourcen)) in englischer Sprache • 20-minütige Präsentation der Ergebnisse im Seminar in englischer Sprache
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektbericht, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Präsentation, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Media Production mit dem Abschluss Master of Science

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	M11
Modulname	Master Thesis
Modulverantwortlich	Professur Printmedientechnik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet das selbstständige Bearbeiten einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung. Es ist eine wissenschaftliche Dokumentation zu Vorgehensweise und zu den Ergebnissen der Bearbeitung zu erstellen. Die Verteidigung der Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums ist Bestandteil des Moduls.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden weisen nach, dass sie eine komplexe wissenschaftliche Aufgabenstellung selbstständig, strukturiert und in einem vorgegebenen Zeitrahmen bearbeiten können. Dabei sind Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus mehreren Modulen des Studiums kreativ anzuwenden.</p>
Lehrformen	Das Modul Master Thesis ist nach einer Einweisung in die Aufgaben- und Zielstellung des Themas durch selbständige wissenschaftliche Arbeit zu bearbeiten. Zur Unterstützung sind Konsultationen beim Betreuer der Masterarbeit wahrzunehmen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss aller vorangegangenen Module
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Masterarbeit (Umfang ca. 80 Seiten, in englischer Sprache, Bearbeitungszeit: 23 Wochen) • 30-minütige mündliche Prüfung (Kolloquium) zum Thema und zu den Ergebnissen der Masterarbeit in englischer Sprache
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit, Gewichtung 7 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

